

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Junge Welt
02.04.2020

EU beginnt Militäreinsatz vor Libyen

Brüssel bringt »Irimi« zur Überwachung von UN-Waffenembargo auf den Weg



Bundesverteidigungsministerium/BMVg/dpa

Einsatz im Rahmen der Operation »Sophia« am 1. Mai 2017 vor der Küste Libyens

Die EU-Staaten haben ihren neuen Militäreinsatz zur Überwachung des UN-Waffenembargos gegen Libyen endgültig beschlossen. Die Regierungen der 27 Mitgliedsländer bestätigten am Dienstag in einem schriftlichen Verfahren den Start der »Irimi« getauften »Mission« ab Mittwoch. Sie soll die Einhaltung des Embargos mit Flugzeugen, Satelliten und Schiffen kontrollieren. Eine Truppenstellerkonferenz sollte am Nachmittag (nach jW-Redaktionsschluss) die Beiträge der Mitgliedstaaten ermitteln.

Die Operation werde »Inspektionen von Schiffen auf hoher See vor der Küste Libyens durchführen«, die im Verdacht stünden, Waffen oder zugehöriges Material in das

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

Kriegsland zu befördern, erklärte der EU-Rat. Als »sekundäre Aufgaben« habe der Einsatz die Überwachung illegaler Ölexporte aus Libyen und die Ausbildung der libyschen »Küstenwache«. Über Informationsbeschaffung soll der Einsatz auch zum Vorgehen gegen Netzwerke von Flüchtlingsschleppern beitragen. Die Militäroperation löst den »Sophia«-Einsatz ab.

»Irimi« (griechisch für »Frieden«) sei »ein wichtiger Beitrag« zur Unterstützung des UN-geführten Friedensprozesses in Libyen, sagte der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell. Der Einsatz könne aber nur ein Teil der Lösung sein. So könne die EU keine Truppen nach Libyen schicken, um Waffenlieferungen über die Landgrenzen Libyens zu verhindern.

Das Mandat beginnt zwar am heutigen Mittwoch, voll einsatzfähig ist »Irimi« aber noch nicht. Nach der Truppenstellerkonferenz am Dienstag werde es noch einige Tage oder Wochen dauern, bis Schiffe vor Ort seien, sagte Borrell. Die Zeitung Die Welt berichtete, Deutschland wolle sich mit einem Aufklärungsflugzeug vom Typ »P-3C Orion« samt Besatzung beteiligen. An »Sophia« war die BRD bis Anfang 2019 in der Regel mit einem Schiff beteiligt.

Das Einsatzgebiet von »Irimi« soll nun deutlich weiter östlich und damit abseits der Hauptflüchtlingsrouten von Libyen nach Italien liegen. Dennoch werden aus Seenot gerettete Migranten in Häfen in Griechenland gebracht. Das Mandat läuft zunächst ein Jahr bis zum 31. März kommenden Jahres. (AFP/jW)